

“Das ist ein großer Liebesakt und eine Fülle von Segen! So oft du an mich denkst, öffnet sich mein Herz. Ich liebe alle und jeden einzelnen zugleich. So bin ich groß und klein, weil ich Gott und zugleich Mensch bin”.

Muttergottes: “Es ist nicht das schönste Kind, aber das Tiefstliebende. Gebt dem **Kind** die Ehre zurück, und der Satan muss weichen. Haltet das **Kind** in Ehren. Ich selbst werde das Wort ergreifen... **Überall, wo ich verehrt werde, bin ich mit meinem Segen... Betet um Priester, ich werde sie euch zuführen**”.

Die Muttergottes: “**Ich segne euch täglich mit der Gnadenfülle des Geistes. Segen über Segen strömt euch dadurch zu, das Kind so zu ehren.**

Heil der Kranken, Hilfe für alle meine Kinder, so setzt die Gnade an durch dieses Kind. Tut dem **Kind** alle Ehre an. Ich sagte, **es kann jedem geholfen werden**, so oder so. Beherrze das! **Ihr müsst nur Vertrauen haben. Mit Vertrauen kann alles geschehen.** Ich schenke es dir jeden Augenblick neu. **Kind, jedes Wort ist durch den Geist geprägt, weil es den Gehorsam trägt**”.

Mutter Klotz bat für jemand das **Jesulein** um Hilfe. **Jesulein:** “Ich beschütze sie, aber du musst meine Hilfe offenbaren. Schicke ihr ein Bild von mir. Sie soll es mit Vertrauen küssen. Sie kommt sonst nicht aus dem Zustand heraus. Die Angst würde zunehmen. Der Beichtvater soll sie führen wie bisher. Ich gehe mit diesen Worten in sie ein. Das Priesterwort trägt die helfende Gnade. Ich habe es an ihn übertragen”.

für Infos und Bestellungen:

<http://dasebetdesliebesaktes.wordpress.com>

<https://www.wortedesherrnjesus.org>



Die Wiederauffindung vom Jesuskind

Frau Justine Klotz hatte das Jesuskind am 03.07.1970 (Herz-Jesu-Feitag), **für die Kirche und die Seelen** wiederfinden dürfen.

Die Muttergottes sagte zu ihr: "Ich führte dich an diese Stelle, um das Kind zu finden. **Mein Segen ist über diesem Kind. Ich gebe dem Kind ein neues Geleit. Dieses Kind wird noch hoch verehrt.**

Gott ist zu den Menschen gekommen durch mich. Dieses Kind hob ich zum Vater empor, mich an der Erlösung teilhaben zu lassen. Mein Sohn war mir für die Erlösung geschenkt. Wie glühte mein Herz, der Menschheit zu helfen. Ich habe euch alle ins Herz geschlossen durch dieses Kind, das mir der **Vater** für euch schenkte zur Erlösung der ganzen Welt. **Ich segne alle Priester durch dieses Kind. Habt wieder Ehrfurcht vor diesem Kind. Es wird eure Seelen retten**".

Die Muttergottes wünschte als Krönlein für das Kind den Ehering von Justine Klotz:

"Beachtet das Krönlein, es bedeutet mir viel. Es geht um das Priestertum, um den Altar. Es geht um das Opfer der Liebe, um die Reinheit für den Altar, um Ehe und Priester. Kind, du hast Gnade gefunden durch dieses **Kind**. Du bist für das **Kind** diesen Weg gegangen [in ihrer Ehe und ihrem Sühneleiden]. So wurde dein Ring zur Krone für das **Kind**.

Keine Bosheit wird siegen. Der Heilige Geist kennt kein Vergehen. Alle Wahrheit wird wie von selbst siegen. Das Wort Gottes kann niemand auslöschen. Glaubt ihr wirklich, die Bosheit wird siegen und Gott schaut zu, wie die Sünde alles zerstört?

Fangt wieder an, eure Hände zu falten beim Empfang vom Leib des **Herrn!** Beugt eure Knie! **Gott** wurde ein **Kind**, um euch zu erheben. Keiner kann es aus sich.

Dieses **Kind** gehört den Priestern, dass jeder heimkehren kann! Auch jedem, dass er in der Gnade standhalten kann. Es ist das einzige mit diesem Krönlein, das ich so wünschte. Durch dich [*Justine Klotz*] wurde Es mir zurück geschenkt".

Die Muttergottes, über den Priester, der das Kind gestaltete: "Er sah das Herz des **Kindes** verbluten. Er sah die Finsternis dieser Zeit. Der Teufel wollte dieses **Kind** vernichten. Er wollte die **Gotteskindschaft** zunichte machen und so den Glauben auslöschen. **Das Kind ist vom Vater selbst geweiht worden.** Ihr wisst nicht, wie die Hölle tobt! Lasst die Priester nicht allein im Kampf! – Er [*der Böse*] kommt in Schafskleidern. Kinder, betet viel, die ihr noch könnt. **Gott hört euer Rufen. Ich bilde ein Heerlager mit der Waffenrüstung des Geistes.** Ich bin es, die Mutter. Der **Vater** sendet mich euch! Alles zu seiner Zeit! Ich habe die Dunkelheit durchstossen. **Der Heilige Geist ließ mich das tun. Gott lohnt euer Vertrauen, weil es ihm zur Ehre gereicht. Der Teufel muss bald weichen. Er hat nicht mehr viel Zeit.** Ich sehe schon, wie das Licht sich über die Finsternis ausbreitet".

Jesuskind: "Nur die Gestalt ist klein, meine Liebe allmächtig. **Ich habe Hunger nach Liebe und Durst nach Seelen. Das war meine Speise und mein Trank.**

Ich segne so oft dein Herz, als du an mich denkst. Sage das den Menschen, ich will auch sie segnen".

Justine segnete immer mit dem Jesuskind die ganze Welt: "Jesus, segne alle Menschen, die sich begegnen auf der ganzen Welt", dazu die Worte von Jesus: